

AULD LANG SYNE – oder einfach: damals

"Lange nichts von dir gehört", eröffnete sie frei von Vorwurf, aber mit Verständnis und Bedauern in ihrer Stimme, in ihrer Mimik.

Ja!

Umso schöner war dieser Abend, dieses Treffen. Lange her und längst überfällig. Er, sie und er trafen sich endlich wieder, als traditionsreicher Stammtisch, als Kollegen, als Freunde. Kürzlich. Vor Weihnachten. Er und sie kamen zu ihm nach Hause, wo es stiller geworden war, stiller und ganz anders als geplant. Wo ein Stuhl am Tisch frei blieb, ein Teller ungenutzt. Wo eine Stimme erst leiser geworden war. Dann für immer verhallt.

Dort trafen sich die drei. Wie schon so oft zuvor würden alte Geschichten erzählt und neue geplant werden, mit Food und Drinks und Rock 'n' Roll. Ein schöner Abend kündigte sich an.

Beim Rock 'n' Roll dann spielten sie Altbekanntes, und schon bald kam die Frage nach einem Lied auf, nach diesem einen Lied.

Und immer wieder dieses Lied.

Sie schlug es vor, meinte, es könnte passen. Und es passte. Der Song war gut, er passte. Er passte an dem Abend. Er passte ins Leben.

Und immer wieder dieses Leben.